

DRESDNER

Philharmonie

1. AUSSERORDENTLICHES KONZERT

1966/67

Sonnabend, den 3. September 1966, 19 Uhr
Sonntag, den 4. September 1966, 19 Uhr,
im Dresdner Zwinger

LUDWIG VAN BEETHOVEN

NEUNTE SINFONIE d-Moll op. 125

mit Schlußchor über Schillers Ode
„AN DIE FREUDE“
für Orchester, Solostimmen und Chor

Allegro ma non troppo, un poco maestoso
Molto vivace
Adagio molto e cantabile
Presto-prestissimo

Dirigent Horst Fötter

Solisten Brünnhild Friedland, Dresden, Sopran
Gerda Schriever, Leipzig, Alt
Rolf Apreck, Leipzig, Tenor
Hellmuth Kaphahn, Dresden, Baß

Chöre Städtischer Chor Dresden
Einstudierung: Wolfgang Berger
Sinfoniechor Dresden
Einstudierung: Hans-Dieter Pflüger
Beethovenchor Dresden
Einstudierung: Dr. Karl Schubert

(Bei ungünstigem Wetter jeweils 20 Uhr
im Kongreßsaal des Deutschen Hygiene-Museums)

AUS SCHILLERS DICHTUNG

O Freunde, nicht diese Töne,
sondern laßt uns angenehmere
anstimmen und freudenvollere.

Freude, schöner Götterfunken,
Tochter aus Elysium,
wir betreten feuertrunken,
Himmlische, dein Heiligtum.

Deine Zauber binden wieder,
was die Mode streng geteilt;
alle Menschen werden Brüder,
wo dein sanfter Flügel weilt.

Wem der große Wurf gelungen,
eines Freundes Freund zu sein,
wer ein holdes Weib errungen,
mische seinen Jubel ein.

Ja, wer auch nur eine Seele
sein nennt auf dem Erdenrund!
Und wer's nie gekonnt, der stehle
weinend sich aus diesem Bund.

Freude trinken alle Wesen
an den Brüsten der Natur,
alle Guten, alle Bösen
folgen ihrer Rosenspur!

Küsse gab sie uns und Reben,
einen Freund geprüft im Tod!
Wollust ward dem Wurm gegeben,
und der Cherub steht vor Gott!

Froh, wie seine Sonnen fliegen
durch des Himmels prächt'gen Plan,
laufet, Brüder, eure Bahn,
freudig, wie ein Held zum Siegen.

Seid umschlungen, Millionen!
Diesen Kuß der ganzen Welt!
Brüder überm Sternenzelt
muß ein lieber Vater wohnen!

Ihr stürzt nieder, Millionen?
Ahnest du den Schöpfer, Welt?
Such ihn überm Sternenzelt!
Über Sternen muß er wohnen!

Freude, schöner Götterfunken!



VORANKÜNDIGUNG:

Sonnabend, den 10. September 1966, 19.30 Uhr
Sonntag, den 11. September 1966, 19.30 Uhr
Kongreßsaal des Deutschen Hygiene-Museums

2. AUSSERORDENTLICHES KONZERT

Werke von Ludwig van Beethoven, Richard Wagner und Franz Liszt
Dirigent: Ogan Durjan, Sowjetunion

Das 3. AUSSERORDENTLICHE KONZERT

muß aus technischen Gründen in die Spielzeit 1967/68 verlegt werden.

Sonnabend, den 1. Oktober 1966, 19.30 Uhr
Sonntag, den 2. Oktober 1966, 19.30 Uhr
Kongreßsaal des Deutschen Hygiene-Museums

4. AUSSERORDENTLICHES KONZERT

Werke von Witold Lutoslawski, Joseph Haydn und Antonín Dvořák
Dirigent: Horst Förster
Solist: Pierre Fournier, Frankreich (Violonello)

Donnerstag, den 6. Oktober 1966, 19.30 Uhr
Freitag, den 7. Oktober 1966, 19.30 Uhr
Kongreßsaal des Deutschen Hygiene-Museums

5. AUSSERORDENTLICHES KONZERT

Werke von Joseph Haydn, Dmitri Schostakowitsch und Ludwig van Beethoven
Dirigent: Horst Förster
Solist: Igor Oistrach, Sowjetunion (Violine)

Freier Kartenverkauf

Programmblätter der Dresdner Philharmonie – Spielzeit 1966/67 – Künstlerischer Leiter: Prof. Horst Förster
Redaktion: Dr. Dieter Härtwig
Druck: Grafischer Großbetrieb Völkerfreundschaft Dresden, Zentrale Ausbildungsstätte
39/128 III 9 5 2,2 766 It G 009/46/66